

Ausbau der Buchenkurve verlangt

Fahrbahn weist Brüche auf / Verkehrsschau mit Politikern

Bad Wildbad/Höfen (cht). Die Buchenkurve zwischen Calmbach und Höfen ist Station einer Verkehrsschau gewesen. Daran nahmen Landrat Helmut Riegger, die Bürgermeister Holger Buchelt (Höfen) und Klaus Mack (Bad Wildbad), Erdmüte Jungkurth, Abteilungsleiterin Straßenbau beim Landratsamt Calw, Kreis- und Stadtrat von Bad Wildbad, Erwin Keppler, Rüdiger Klahm, Zweitkandidat des FDP-Kreisverbands für die Landtagswahl, sowie Jan Mücke, Parlamentarischer Staatssekretär im Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung, teil.

Buchelt wies darauf hin, dass es im vergangenen Jahr an diesem Unfallschwerpunkt keine schweren Unfälle gegeben habe. Mit dem Tempolimit von 70 Stundenkilometern, aufblinkenden Warnsignalen, der Doppellinie in der Straßenmitte, einer Hinweistafel sowie reflektierenden Leitplanken seien alle Möglichkeiten ausgeschöpft. Aller-

dings wäre eine große Sanierung dringend erforderlich, da die Fahrbahn Brüche aufweise.

Dies liege am »arbeitenden« Hang, der viel Wasser führe. Buchelt lobte die gute Zusammenarbeit mit Landratsamt und Regierungspräsidium, bemängelte allerdings, dass eine große Lösung mit einem Ausbau sowie Wegfall des Gehwegs bisher noch nicht in Aus-

sicht gestellt worden sei. Auch Mack wies auf einen sicherheitstechnisch einwandfreien Ausbau hin.

Sofern die erforderlichen Finanzmittel bereitgestellt würden, so Erdmüte Jungkurth vom Landratsamt, könne bereits im nächsten Jahr mit dem Ausbau begonnen werden. Vorrangig sei allerdings der Umfahrungstunnel des Calwer Stadtzentrums.



Rüdiger Klahm und Jan Mücke (beide FDP), Landrat Helmut Riegger, Bad Wildbads Schultes Klaus Mack, Kreis- und Stadtrat Erwin Keppler, Höfens Rathauschef Holger Buchelt und Erdmüte Jungkurth vom Landratsamt (von links) unterhalb der Buchenkurve